



Schulordnung der Primus Schule Münster

Stand: Nov 2019

Zeit zum Leben - Zeit zum Lernen

Kinder und Erwachsenen verbringen viel Zeit in der Schule - Zeit zum Leben und Zeit zum Lernen. Ein Schulleben, in dem Leben und Lernen Freude macht, betrachten wir als unsere gemeinsame Aufgabe. An unserer Schule sollen Personen, Neigungen und Wünsche jedes Einzelnen gefördert werden. Wie in jeder Gemeinschaft, ist es notwendig aufeinander Rücksicht zu nehmen. Akzeptanz, Toleranz und Höflichkeit gegenüber allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft sind deshalb für uns selbstverständlich. Damit sich jeder wohlfühlen und gerne zur Schule gehen kann, brauchen wir verlässliche Bedingungen, dazu gehören auch gemeinsame Regeln. Die folgenden Vereinbarungen verstehen sich als formaler Rahmen, um eine Zusammenarbeit in unserer Schule im Sinne einer Mitgestaltung unserer demokratischen Gesellschaft zu praktizieren.

I. Anerkennung im Umgang miteinander

1. An der Primus Schule leben viele Menschen. Jeder Mensch ist anders, das bedeutet, dass **Meinungen, Ansichten und Vorstellungen** unterschiedlich sein können. Wir begegnen jedem Einzelnen mit der notwendigen **Toleranz**. Wir unterlassen alles, was verletzen könnte.
2. Außerdem hat jeder unterschiedliche Voraussetzungen und Bedürfnisse. Auf der Primus Schule werden diese berücksichtigt.
3. Wir gehen rücksichtsvoll miteinander um.
4. Wir sprechen und verhalten uns freundlich und höflich.
5. Durch körperliche Gewalt können wir keine Probleme lösen. Gewalt verletzt die Menschenwürde und ist verboten.
Um niemanden zu gefährden oder zu stören, vermeiden wir das Lärmen, Rennen und Raufen im Gebäude. Gegenstände, die Menschen gefährden können (Feuerwerkskörper, Waffen, etc.), dürfen nicht mit zur Schule gebracht werden.
6. Das Klassenteam sorgt für Raum und Anerkennung zur Besprechung. Im Klassenrat werden Probleme geklärt. Wir nutzen dieses.

II. Lernzeit:

1. Wir hören uns gegenseitig zu. Wenn andere sprechen, lassen wir sie ausreden.
2. Als Schüler.in melde ich mich und warte, bis ich aufgerufen werde. Als Mitarbeiter.in nehme ich jedes Kind wahr und Sorge dafür, dass jeder angemessen zu Wort kommt.
3. Wir passen auf, stören andere nicht und gestalten das Lernen durch unsere Mitarbeit für alle interessant und erfolgreich.
4. Als Mitarbeiter.in unterstütze ich die SchülerIn mit individuell passenden Aufgaben beim Lernen. Als Schüler.in nutze ich in Absprache mit dem Klassenteam meinen Navigator zum organisieren des Lernens.
5. Die Mitarbeiter.innen bemühen sich, um klare und verständliche Entscheidungen und Anweisungen. Als Schüler.in befolge ich es.

6. Als Mitarbeiter.in Sorge ich dafür, dass der Unterricht pünktlich beginnt. Alle erscheinen pünktlich zum Unterricht. Sollte es nicht gelingen, entschuldigt er.sie sich und begründet die Verspätung. Erziehungsberechtigte, Schüler.innen und Mitarbeiter.innen finden gemeinsam Lösungen für die Zukunft.
7. Als Schüler.in halte ich meine Unterrichtsmaterialien zu Beginn der Stunde auf meinen Tisch bereit. Als Mitarbeite.in und als Erziehungsberechtigte sorgen wir für ausreichend Material.
8. Wir achten das Eigentum anderer. Wir benutzen es nur mit Erlaubnis.
9. Wir behandeln unsere Bücher sorgfältig. Ein Großteil der Bücher ist Eigentum der Schule.
10. Während des Lernens dürfen wir trinken, essen oder kauen, wenn ein. Eine Mitarbeiter.in es erlaubt. Dabei berücksichtigt die Mitarbeiter.in individuelle Umstände.
11. In der Lernzeit tragen wir keine Mützen, Caps und Straßenjacken, weil wir uns offen begegnen und uns dabei ungehindert in die Augen schauen möchten.
12. Mitgebrachte elektronische Geräte bringen wir auf eigene Verantwortung mit zur Schule. Bei Verlust oder Diebstahl übernimmt die Schule keine Haftung. Mitgebrachte elektronische Geräte bleiben ausgeschaltet. Die Nutzung elektronischer Geräte ist während der Schulzeit auf dem gesamten Schulgelände nicht erlaubt, es sei denn, ein.e Mitarbeiter.in erlaubt die Nutzung für unterrichtliche Zwecke.

III. Teilnahme:

1. Wir nehmen regelmäßig an allen Unterrichtsveranstaltungen teil.
Die Erziehungsberechtigten müssen bei Erkrankung der Schülerin oder des Schülers die Schule bis 7.45 Uhr benachrichtigen. Außerdem muss eine schriftliche Entschuldigung über die gesamte Fehlzeit im Anschluss vorliegen.
2. Bei einer Erkrankung während der Unterrichtszeit melde ich mich als Schüler.in beim Klassen- bzw. Fachlehrer.in ab. Ich kann erst nach Hause, wenn ein Mitarbeiter vorher einen Erziehungsberechtigten telefonisch informiert hat. Als Erziehungsberechtigte sorgen wir dafür, dass immer eine aktuelle Notfallnummer bei der Schule vorliegt.
3. Arzttermine legen wir möglichst auf die Zeit nach der Schule.
4. Als Schüler.in kann ich mich länger als eine Woche nur durch ein ärztliches Attest vom Sportunterricht befreien lassen. Ich bin jedoch verpflichtet, anwesend zu sein. Der.die Sportlehrer.in entscheidet, wie und wo ich die Zeit verbringen kann.

IV. Verhalten beim Mittagessen, auf dem Schulhof und im Schulgelände

1. Meinen Müll entsorge ich auf geeigneter Weise.
2. Das Mittagessen gehört zur Ganztagschule und ist Pflicht für alle. Auf dem Weg zur Mensa und während des Essens sind wir so leise, dass wir andere nicht stören.
3. In den Pausen gehe ich auf den Schulhof. Im Gebäude darf ich mich während der Pausen nur mit Genehmigung einer Mitarbeiter.in aufhalten. In der Mittagspause darf ich die Angebote nutzen.
4. In den Pausen darf ich als Schüler.in das Schulgrundstück nicht verlassen, da ich während der gesamten Schulzeit der Aufsichtspflicht der Schule unterliege.
5. Rauchen und der Konsum von Alkohol und Drogen ist in der Schule und auf dem Schulgelände verboten.
6. Wir verhalten uns so, dass es nicht zu Unfällen kommt. Das Werfen von Schneebällen und Gegenständen ist verboten, weil ich damit andere verletzen könnte.

7. Ich halte mich an die Regeln für besondere Räume, wie z.B. Mensa, Sporthalle, Chemieraum, Werkstatt, Toiletten etc.. Diese Vereinbarungen werden besprochen und ausgehängt.
8. Wir gehen sorgfältig mit den Einrichtungen unserer Schule um (Räume, Toiletten, Möbel, Geräte, ...) um und beschädigen oder verunreinigen nichts.

Wir unterstützen alle MitarbeiterInnen und SchülerInnen in der Schule die Vereinbarungen einzuhalten.

Ich habe die Schulordnung gelesen und versichere, dass ich mich an die Regeln halte werde.

Ort, Datum:

Unterschrift Teamleitung

Unterschrift
der Schülerin / des Schülers

Unterschrift
der Erziehungsberechtigten

Ergänzende Absprachen:

(innerhalb der Klasse oder individuell)

Diese Vereinbarungen werden in Zukunft u.a. im Navigator abgedruckt und werden jährlich angepasst.